

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 2 / 10

A II 4 – vj 2 / 10



Bevölkerungsentwicklung und
Bevölkerungsstand in

Berlin

2. Quartal 2010

Bevölkerungsentwicklung

Bevölkerungsstand

Geborene und Gestorbene

Wanderungen

Impressum

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 2 / 10

A II 4 – vj 2 / 10

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im **November 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Statistischer Bericht

A I 1 – vj 2 / 10

A II 4 – vj 2 / 10

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

4

Grafiken

1 Bevölkerung in Berlin am 31.12.1991 und 30.06.2010 nach Bezirken.....	6
--	---

2 Bevölkerungsentwicklung in Berlin 2. Quartal 2005 bis 2. Quartal 2010.....	6
---	---

Tabellen

1 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin 1. Quartal 2002 bis 2. Quartal 2010	7
---	---

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin im 2. Quartal 2010 nach Bezirken und Staatsangehörigkeit.....	8
---	---

3 Bevölkerung in Berlin im 2. Quartal 2010 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	9
--	---

4 Geborene und Gestorbene in Berlin im 2. Quartal 2010 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	10
--	----

5 Wanderungen über die Bezirks- bzw. Landesgrenzen von Berlin im 2. Quartal 2010 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	11
--	----

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt monatlich die Einwohnerzahl auf Gemeindeebene und wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290). Zu den Bevölkerungsbewegungen gehören Eheschließungen, Ehelösungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen.

Zweck und Ziele der Statistik

Einwohnerzahlen sind maßgebliche Grundlage u. a. für die Verteilung der Länderstimmen im Bundesrat, für die Beteiligung der Länder an der aufkommenden Umsatzsteuer, für den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern, für die Einteilung der Wahlkreise und Größe der Wahlbezirke sowie für allgemeine Planungsaufgaben. Daneben zählen Wirtschaftsverbände, die Wissenschaft, Medien und Presse, Privatpersonen sowie die gesamte Öffentlichkeit zu den Nutzern der Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung.

Erhebungsmethodik

Die Bevölkerungszahlen für Berlin sind das Ergebnis der Bevölkerungsfortschreibung, die für Berlin-West (ohne West-Staaken) auf der Basis der Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987 berechnet werden und für Berlin-Ost sowie West-Staaken auf einer Auszählung des Zentralen Einwohnerdatenspeichers der DDR zum Stand 3. Oktober 1990 beruhen. Das Gebiet West-Staaken gehörte vor der Vereinigung zur ehemaligen DDR. Seit dem 3. Oktober 1990 wird entsprechend dem Einigungsvertrag das Gebiet West-Staaken mit den dortigen Einwohnern dem Bezirk Spandau zugeordnet. Eine Darstellung der Ergebnisse für Berlin-West und Berlin-Ost ist nach der Gebietsreform ab Januar 2001 nicht mehr möglich, da bei der Bezirksfusion West- und Ostbezirke zu neuen Bezirken zusammengelegt wurden. Im Rahmen der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung liegen jedoch nur Daten auf der Regionalebene der neuen Bezirke vor.

Durch eine bundesweit durchgeführte Umstellung der gesamten Bevölkerungsstatistik auf ein neues DV-Verfahren, ergeben sich bei den Statistiken der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle ab Beginn des Berichtsjahres 2000 folgende Änderungen. Bei im Jahresverlauf ausgewiesenen Ergebnissen handelt es sich um die in der jeweiligen Zeitspanne beurkundeten Fälle, unabhängig davon, ob das Ereignis in diesem Zeitraum oder vorher eingetreten ist. Die Ergebnisse sind deshalb als vorläufig deklariert. Am Ende eines Berichtsjahres werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle in die Monate eingeordnet, in denen sie sich tatsächlich ereignet haben. In den Vorjahren wurden die Ereignisse schon in der laufenden Aufbereitung zeitgerecht zugeordnet.

Die ab 1. Juli 2007 eingeführte persönliche Steuer-Identifikationsnummer führte zu zahlreichen Melderegisterbereinigungen, so dass insbesondere bei den Ausländern seit 2008 erhöhte Fortzugszahlen ausgewiesen werden. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt aussagekräftig.

Genauigkeit

Die Qualität der Bevölkerungsfortschreibung hängt wesentlich von der Genauigkeit der Datenlieferung der auskunftspflichtigen Behörden (Meldeämter, Standesämter) sowie von der Einhaltung der melderechtlichen Vorschriften durch die Bürger ab. Die Bevölkerungsfortschreibung ist die einzige Methode, die zwischen zwei Volkszählungen laufend Zahl und Struktur der Gesamtbevölkerung ermittelt. Mit wachsendem zeitlichem Abstand zum letzten Zensus kommt es zu Ungenauigkeiten in der Bevölkerungsfortschreibung.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Bestandsdaten zur Bevölkerung aus der Bevölkerungsfortschreibung bilden zusammen mit den Daten der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ein konsistentes Zahlenwerk. Sie gehen ferner ein in die Berechnung von Kennzahlen wie Geburtenziffern, Sterbetafeln, Heiratsziffern u. ä. und bilden die Grundlage für die regelmäßig durchgeführten amtlichen Bevölkerungsvorberechnungen. Außerdem sind die Bestandszahlen die Basis für den Hochrechnungsrahmen der Stichprobenergebnisse des Mikrozensus.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Fortgeschriebene Bevölkerung

Die Bevölkerungsfortschreibung wird bundeseinheitlich am Ort der einzigen Hauptwohnung des Einwohners, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet am melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“ durchgeführt.

• Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner.

In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

• **Geborene**

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen. Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

• **Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

• **Geburten- oder Sterbeüberschuss**

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- oder Sterbeüberschuss.

• **Zu- und Fortzüge**

Als Zu- bzw. Fortzug gilt der Wechsel der einzigen Wohnung oder des Hauptwohnungsstatus im Falle mehrerer Wohnungen. Die Wanderungen werden durch die An- bzw. Abmeldungsvorgänge oder Änderung des bestehenden Wohnungsstatus auf den Meldestellen bekannt.

• **Zuzugs- oder Fortzugsüberschuss**

Die Zahl der Zugezogenen abzüglich der Zahl der Fortgezogenen ergibt den Zuzugs- bzw. Fortzugsüberschuss (Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust).

• **Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit 01.01.2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

• **Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

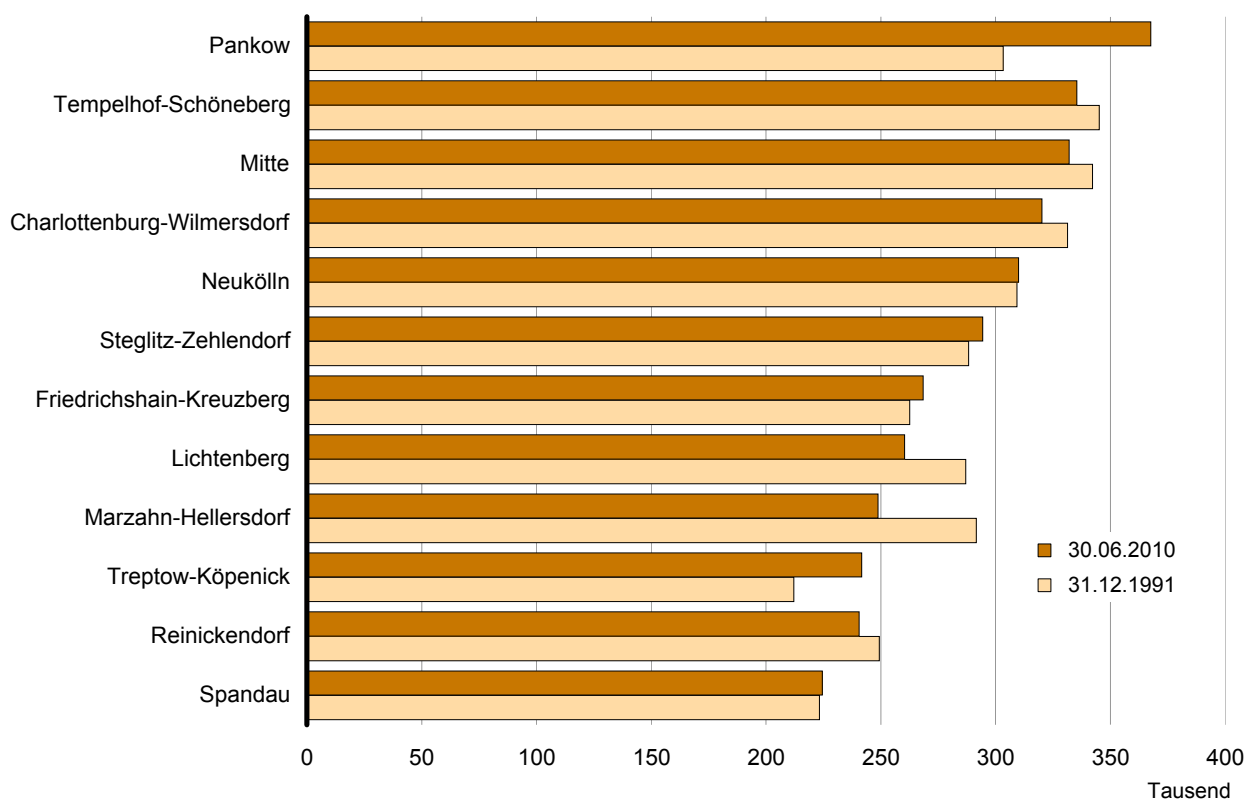
• **Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Bevölkerung des Quartals ist das arithmetische Mittel der jeweiligen drei Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

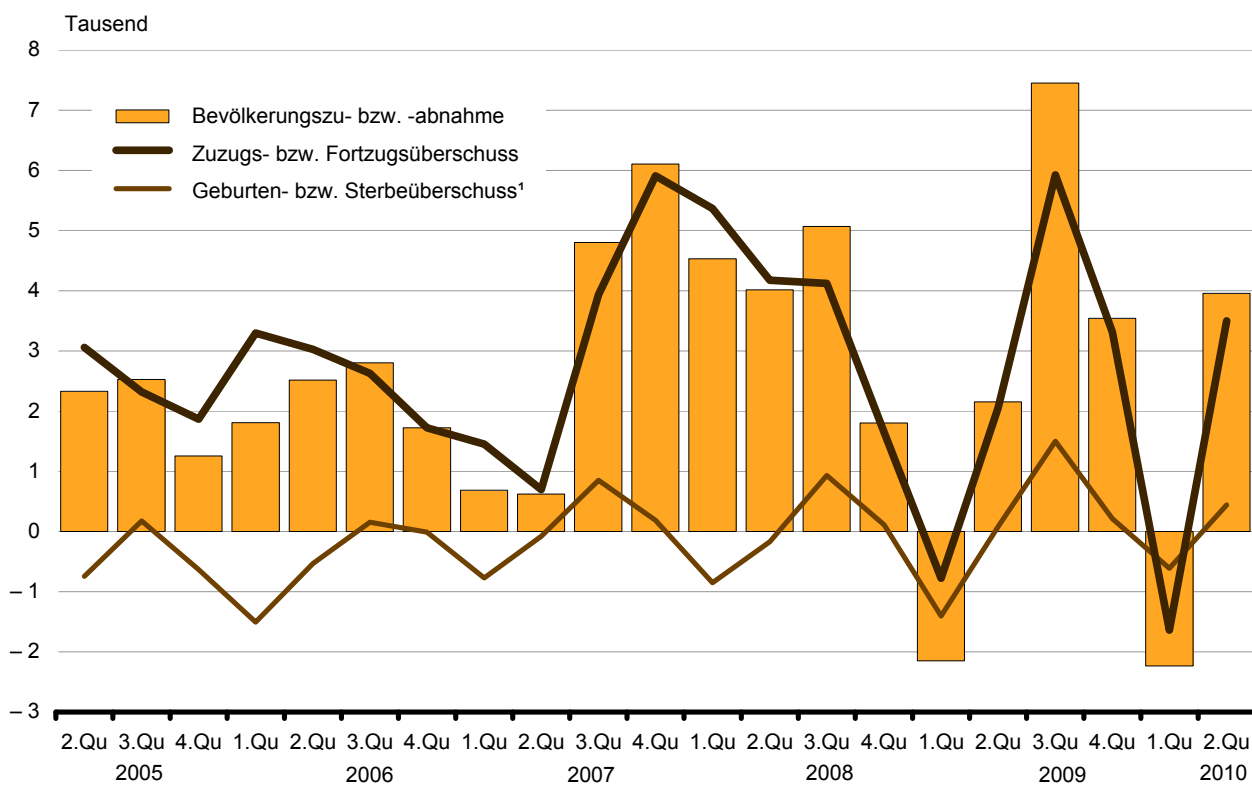
• **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland“, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

1 Bevölkerung in Berlin am 31.12.1991 und 30.06.2010 nach Bezirken



2 Bevölkerungsentwicklung in Berlin 2. Quartal 2005 bis 2. Quartal 2010



1 vorläufige Angaben

**1 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin 1. Quartal 2002 bis
2. Quartal 2010**

Jahr — Quartal	Bevöl- kerungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen			Bevölkerungsstand am Quartalsende	
		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (–) ¹	Zuzugs- bzw. Fortzugs- über- schuss (–)	Bevöl- kerungs- zu- bzw. -abnah- me (–) ²	Anzahl	Messzahl 2. Quartal 1991 \triangleq 100
2002						
1. Quartal	3 388 434	– 1 472	1 625	153	3 388 587	98,7
2. Quartal	3 388 587	– 1 271	2 134	863	3 389 450	98,7
3. Quartal	3 389 450	– 332	2 763	2 428	3 391 878	98,7
4. Quartal	3 391 878	– 1 616	2 163	547	3 392 425	98,8
2003						
1. Quartal	3 392 425	– 2 372	1 882	– 490	3 391 935	98,7
2. Quartal	3 391 935	– 1 065	467	– 600	3 391 335	98,7
3. Quartal	3 391 335	– 54	– 11	– 64	3 391 271	98,7
4. Quartal	3 391 271	– 931	– 1 861	– 2 794	3 388 477	98,6
2004						
1. Quartal	3 388 477	– 1 599	50	– 1 548	3 386 929	98,6
2. Quartal	3 386 929	– 501	513	13	3 386 942	98,6
3. Quartal	3 386 942	302	86	388	3 387 330	98,6
4. Quartal	3 387 330	– 549	1 037	498	3 387 828	98,6
2005						
1. Quartal	3 387 828	– 1 804	2 960	1 250	3 389 078	98,7
2. Quartal	3 389 078	– 746	3 058	2 329	3 391 407	98,7
3. Quartal	3 391 407	174	2 317	2 526	3 393 933	98,8
4. Quartal	3 393 933	– 632	1 866	1 256	3 395 189	98,8
2006						
1. Quartal	3 395 189	– 1 507	3 299	1 808	3 396 997	98,9
2. Quartal	3 396 997	– 534	3 029	2 514	3 399 511	99,0
3. Quartal	3 399 511	153	2 629	2 801	3 402 312	99,1
4. Quartal	3 402 312	– 12	1 722	1 725	3 404 037	99,1
2007						
1. Quartal	3 404 037	– 771	1 452	684	3 404 721	99,1
2. Quartal	3 404 721	– 81	697	621	3 405 342	99,1
3. Quartal	3 405 342	853	3 935	4 805	3 410 147	99,3
4. Quartal	3 410 147	188	5 912	6 108	3 416 255	99,5
2008						
1. Quartal	3 416 255	– 853	5 368	4 531	3 420 786	99,6
2. Quartal	3 420 786	– 168	4 175	4 015	3 424 801	99,7
3. Quartal	3 424 801	933	4 120	5 069	3 429 870	99,9
4. Quartal	3 429 870	113	1 647	1 805	3 431 675	99,9
2009						
1. Quartal	3 431 675	– 1 402	– 777	– 2 150	3 429 525	99,8
2. Quartal	3 429 525	81	2 055	2 156	3 431 681	99,9
3. Quartal	3 431 681	1 500	5 925	7 451	3 439 132	100,1
4. Quartal	3 439 132	211	3 314	3 543	3 442 675	100,2
2010						
1. Quartal	3 442 675	– 614	– 1 637	– 2 234	3 440 441	100,2
2. Quartal	3 440 441	443	3 500	3 959	3 444 400	100,3

1 ab Januar 2000 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen

2 Bevölkerungsentwicklung und -stand in Berlin im 2. Quartal 2010 nach Bezirken und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Bevölke- rungs- stand am Quartals- anfang	Veränderungen				Bevölke- rungs- stand am Quartals- ende
		Geburten- bzw. Sterbeüber- schuss (–) ¹	Zuzugs- bzw. Fort- zugsüber- schuss (–)	Bevölkerungs- zu- bzw. -abnahme (–) ²		
				Anzahl	je 1000 Einwohner und 1 Jahr ³	
Personen insgesamt						
Mitte.....	332 919	421	– 1 191	– 770	– 9,4	332 149
Friedrichshain-Kreuzberg.....	268 225	424	– 199	227	3,4	268 452
Pankow.....	366 441	335	834	1 174	13,0	367 615
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	319 628	– 149	688	540	6,8	320 168
Spandau.....	223 962	– 125	676	552	10,0	224 514
Steglitz-Zehlendorf.....	293 989	– 269	722	452	6,2	294 441
Tempelhof-Schöneberg.....	335 060	– 107	482	375	4,5	335 435
Neukölln.....	310 283	131	– 371	– 236	– 3,1	310 047
Treptow-Köpenick.....	241 335	– 77	468	392	6,6	241 727
Marzahn-Hellersdorf.....	248 264	46	523	569	9,3	248 833
Lichtenberg.....	259 881	65	451	517	8,1	260 398
Reinickendorf.....	240 454	– 252	417	167	2,8	240 621
Berlin	3 440 441	443	3 500	3 959	4,7	3 444 400
Deutsche						
Mitte.....	240 156	294	– 287	289	4,9	240 445
Friedrichshain-Kreuzberg.....	211 735	368	– 14	530	10,1	212 265
Pankow.....	343 528	301	488	850	10,0	344 378
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	261 363	– 182	319	329	5,1	261 692
Spandau.....	197 143	– 163	298	292	6,0	197 435
Steglitz-Zehlendorf.....	263 794	– 288	606	383	5,9	264 177
Tempelhof-Schöneberg.....	281 302	– 127	50	54	0,8	281 356
Neukölln.....	242 874	– 3	423	679	11,3	243 553
Treptow-Köpenick.....	233 613	– 87	438	388	6,7	234 001
Marzahn-Hellersdorf.....	238 858	25	251	298	5,1	239 156
Lichtenberg.....	240 539	33	156	247	4,2	240 786
Reinickendorf.....	218 177	– 288	140	– 62	– 1,2	218 115
Berlin	2 973 082	– 117	2 868	4 277	5,8	2 977 359
Ausländer						
Mitte.....	92 763	127	– 904	– 1 059	– 46,4	91 704
Friedrichshain-Kreuzberg.....	56 490	56	– 185	– 303	– 21,8	56 187
Pankow.....	22 913	34	346	324	56,9	23 237
Charlottenburg-Wilmersdorf.....	58 265	33	369	211	14,7	58 476
Spandau.....	26 819	38	378	260	39,2	27 079
Steglitz-Zehlendorf.....	30 195	19	116	69	9,2	30 264
Tempelhof-Schöneberg.....	53 758	20	432	321	24,1	54 079
Neukölln.....	67 409	134	– 794	– 915	– 55,5	66 494
Treptow-Köpenick.....	7 722	10	30	4	2,1	7 726
Marzahn-Hellersdorf.....	9 406	21	272	271	115,4	9 677
Lichtenberg.....	19 342	32	295	270	56,1	19 612
Reinickendorf.....	22 277	36	277	229	41,5	22 506
Berlin	467 359	560	632	– 318	– 2,8	467 041

1 ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Geburten und Sterbefällen; vorläufige Angaben – 2 einschließlich sonstiger Veränderungen – 3 je 1000 der durchschnittlichen Bevölkerung

3 Bevölkerung in Berlin im 2. Quartal 2010 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Bevölkerung am Quartalsende				Durchschnittsbevölkerung			
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Frauen je 1000 Männer	ins- gesamt	%	männ- lich	weib- lich
Personen insgesamt								
Mitte.....	332 149	171 225	160 924	939,8	332 886	9,7	171 548	161 338
Friedrichshain-Kreuzberg.....	268 452	136 992	131 460	959,6	268 398	7,8	136 944	131 454
Pankow.....	367 615	181 260	186 355	1 028,1	367 060	10,7	180 975	186 085
Charlottenburg-Wilmersdorf...	320 168	151 651	168 517	1 111,2	319 787	9,3	151 437	168 351
Spandau.....	224 514	109 115	115 399	1 057,6	224 152	6,5	108 864	115 288
Steglitz-Zehlendorf.....	294 441	136 593	157 848	1 155,6	294 329	8,5	136 530	157 800
Tempelhof-Schöneberg.....	335 435	161 964	173 471	1 071,0	335 269	9,7	161 804	173 465
Neukölln.....	310 047	153 793	156 254	1 016,0	310 109	9,0	153 941	156 168
Treptow-Köpenick.....	241 727	117 798	123 929	1 052,0	241 542	7,0	117 713	123 829
Marzahn-Hellersdorf.....	248 833	122 956	125 877	1 023,8	248 518	7,2	122 777	125 742
Lichtenberg.....	260 398	128 302	132 096	1 029,6	260 212	7,6	128 185	132 026
Reinickendorf.....	240 621	115 691	124 930	1 079,9	240 521	7,0	115 637	124 884
Berlin	3 444 400	1 687 340	1 757 060	1 041,3	3 442 783	100	1 686 354	1 756 430
Deutsche								
Mitte.....	240 445	122 259	118 186	966,7	240 353	7,0	122 121	118 232
Friedrichshain-Kreuzberg.....	212 265	108 024	104 241	965,0	211 985	6,2	107 831	104 154
Pankow.....	344 378	169 345	175 033	1 033,6	343 974	10,0	169 130	174 844
Charlottenburg-Wilmersdorf...	261 692	122 484	139 208	1 136,5	261 480	7,6	122 348	139 132
Spandau.....	197 435	95 013	102 422	1 078,0	197 222	5,7	94 844	102 379
Steglitz-Zehlendorf.....	264 177	122 139	142 038	1 162,9	264 012	7,7	122 066	141 945
Tempelhof-Schöneberg.....	281 356	134 500	146 856	1 091,9	281 325	8,2	134 437	146 888
Neukölln.....	243 553	118 815	124 738	1 049,9	243 215	7,1	118 662	124 553
Treptow-Köpenick.....	234 001	113 817	120 184	1 055,9	233 798	6,8	113 715	120 084
Marzahn-Hellersdorf.....	239 156	118 274	120 882	1 022,1	238 994	6,9	118 184	120 810
Lichtenberg.....	240 786	117 680	123 106	1 046,1	240 706	7,0	117 630	123 076
Reinickendorf.....	218 115	104 425	113 690	1 088,7	218 146	6,3	104 438	113 709
Berlin	2 977 359	1 446 775	1 530 584	1 057,9	2 975 209	86,4	1 445 406	1 529 804
Ausländer								
Mitte.....	91 704	48 966	42 738	872,8	92 534	2,7	49 427	43 107
Friedrichshain-Kreuzberg.....	56 187	28 968	27 219	939,6	56 413	1,6	29 113	27 300
Pankow.....	23 237	11 915	11 322	950,2	23 086	0,7	11 845	11 242
Charlottenburg-Wilmersdorf...	58 476	29 167	29 309	1 004,9	58 307	1,7	29 089	29 219
Spandau.....	27 079	14 102	12 977	920,2	26 930	0,8	14 020	12 909
Steglitz-Zehlendorf.....	30 264	14 454	15 810	1 093,8	30 318	0,9	14 463	15 854
Tempelhof-Schöneberg.....	54 079	27 464	26 615	969,1	53 944	1,6	27 366	26 577
Neukölln.....	66 494	34 978	31 516	901,0	66 894	1,9	35 279	31 615
Treptow-Köpenick.....	7 726	3 981	3 745	940,7	7 744	0,2	3 999	3 745
Marzahn-Hellersdorf.....	9 677	4 682	4 995	1 066,9	9 525	0,3	4 593	4 932
Lichtenberg.....	19 612	10 622	8 990	846,4	19 506	0,6	10 555	8 951
Reinickendorf.....	22 506	11 266	11 240	997,7	22 375	0,6	11 200	11 175
Berlin	467 041	240 565	226 476	941,4	467 574	13,6	240 948	226 626

4 Geborene und Gestorbene in Berlin im 2. Quartal 2010 ¹ nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene			
	insgesamt		darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern			insgesamt		darunter im 1. Lebensjahr	
	ins- gesamt	weiblich	Anzahl	je 1000 Lebend- geborene		ins- gesamt	weiblich	Anzahl	je 1000 Lebend- gebo- rene ²
Personen insgesamt									
Mitte.....	889	434	335	376,8	2	468	231	2	2,2
Friedrichshain-Kreuzberg.....	837	401	404	482,7	3	413	200	2	2,4
Pankow.....	1 064	503	625	587,4	5	729	389	3	2,8
Charlottenburg-Wilmersdorf...	600	293	225	375,0	3	749	423	2	3,3
Spandau.....	446	209	214	479,8	1	571	308	2	4,5
Steglitz-Zehlendorf.....	508	252	179	352,4	2	777	437	–	–
Tempelhof-Schöneberg.....	693	339	296	427,1	2	800	465	1	1,4
Neukölln.....	828	407	380	458,9	1	697	364	5	6,0
Treptow-Köpenick.....	500	256	310	620,0	2	577	296	3	6,0
Marzahn-Hellersdorf.....	511	252	351	686,9	4	465	234	2	3,9
Lichtenberg.....	602	280	378	627,9	3	537	271	5	8,3
Reinickendorf.....	421	203	178	422,8	–	673	331	1	2,4
Berlin	7 899	3 829	3 875	490,6	28	7 456	3 949	28	3,5
Deutsche									
Mitte.....	725	351	278	383,4	2	431	214	2	2,8
Friedrichshain-Kreuzberg.....	746	356	377	505,4	3	378	191	2	2,7
Pankow.....	1 025	481	611	596,1	5	724	388	2	2,0
Charlottenburg-Wilmersdorf...	530	255	200	377,4	3	712	406	2	3,8
Spandau.....	390	183	189	484,6	1	553	302	2	5,1
Steglitz-Zehlendorf.....	480	241	168	350,0	2	768	434	–	–
Tempelhof-Schöneberg.....	636	310	271	426,1	2	763	453	1	1,6
Neukölln.....	657	326	314	477,9	1	660	351	3	4,6
Treptow-Köpenick.....	486	252	303	623,5	2	573	294	2	4,1
Marzahn-Hellersdorf.....	488	237	335	686,5	4	463	234	2	4,1
Lichtenberg.....	562	260	359	638,8	2	529	268	4	7,1
Reinickendorf.....	373	179	161	431,6	–	661	328	–	–
Berlin	7 098	3 431	3 566	502,4	27	7 215	3 863	22	2,9
Ausländer									
Mitte.....	164	83	57	347,6	–	37	17	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg.....	91	45	27	296,7	–	35	9	–	–
Pankow.....	39	22	14	359,0	–	5	1	1	25,6
Charlottenburg-Wilmersdorf...	70	38	25	357,1	–	37	17	–	–
Spandau.....	56	26	25	446,4	–	18	6	–	–
Steglitz-Zehlendorf.....	28	11	11	392,9	–	9	3	–	–
Tempelhof-Schöneberg.....	57	29	25	438,6	–	37	12	–	–
Neukölln.....	171	81	66	386,0	–	37	13	2	11,7
Treptow-Köpenick.....	14	4	7	500,0	–	4	2	1	71,4
Marzahn-Hellersdorf.....	23	15	16	695,7	–	2	–	–	–
Lichtenberg.....	40	20	19	475,0	1	8	3	1	25,0
Reinickendorf.....	48	24	17	354,2	–	12	3	1	20,8
Berlin	801	398	309	385,8	1	241	86	6	7,7

¹ ermittelt aus den im Berichtsquartal beurkundeten Fällen; vorläufige Angaben – 2 bei den Bezirken bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraumes; bei Berlin berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung des Berichtszeitraumes und des Vorjahres (Methode Rahts); vorläufige Angaben

5 Wanderungen über die Bezirks- bzw. Landesgrenzen von Berlin im 2. Quartal 2010 nach Bezirken, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Bezirk	Wanderungen insgesamt						Darunter über die Landesgrenze					
	Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugs- überschuss (–)		Zuzüge		Fortzüge		Zuzugs- bzw. Fortzugs- überschuss (–)	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Personen insgesamt												
Mitte.....	9 383	4 059	10 574	4 831	– 1 191	– 772	5 466	2 258	5 472	2 289	– 6	– 31
Friedrichshain-Kreuzberg.....	7 150	3 377	7 349	3 537	– 199	– 160	3 708	1 731	3 048	1 433	660	298
Pankow.....	6 964	3 505	6 130	3 019	834	486	3 628	1 800	2 695	1 287	933	513
Charlottenburg-Wilmersdorf...	6 178	3 028	5 490	2 663	688	365	2 974	1 405	2 327	1 117	647	288
Spandau.....	3 453	1 615	2 777	1 349	676	266	1 760	761	1 305	636	455	125
Steglitz-Zehlendorf.....	4 945	2 496	4 223	2 104	722	392	2 190	1 055	2 058	1 024	132	31
Tempelhof-Schöneberg.....	5 907	2 837	5 425	2 653	482	184	2 526	1 226	1 969	934	557	292
Neukölln.....	6 185	2 970	6 556	2 959	– 371	11	2 852	1 284	3 390	1 450	– 538	– 166
Treptow-Köpenick.....	3 462	1 671	2 994	1 443	468	228	1 488	697	1 433	647	55	50
Marzahn-Hellersdorf.....	3 395	1 657	2 872	1 409	523	248	1 573	752	1 295	633	278	119
Lichtenberg.....	4 929	2 229	4 478	2 104	451	125	2 172	921	1 915	858	257	63
Reinickendorf.....	3 449	1 667	3 032	1 449	417	218	1 334	611	1 264	602	70	9
Berlin	65 400	31 111	61 900	29 520	3 500	1 591	31 671	14 501	28 171	12 910	3 500	1 591
Deutsche												
Mitte.....	5 076	2 404	5 363	2 714	– 287	– 310	2 389	1 126	1 740	873	649	253
Friedrichshain-Kreuzberg.....	4 732	2 288	4 746	2 382	– 14	– 94	2 129	1 023	1 414	717	715	306
Pankow.....	5 478	2 781	4 990	2 481	488	300	2 620	1 309	2 088	1 030	532	279
Charlottenburg-Wilmersdorf...	3 977	2 006	3 658	1 849	319	157	1 623	805	1 250	637	373	168
Spandau.....	2 345	1 145	2 047	1 053	298	92	1 027	477	985	514	42	– 37
Steglitz-Zehlendorf.....	3 640	1 914	3 034	1 551	606	363	1 314	681	1 283	658	31	23
Tempelhof-Schöneberg.....	4 018	2 023	3 968	2 022	50	1	1 419	737	1 227	639	192	98
Neukölln.....	3 805	1 974	3 382	1 703	423	271	1 355	697	1 033	530	322	167
Treptow-Köpenick.....	2 984	1 484	2 546	1 289	438	195	1 187	580	1 165	574	22	6
Marzahn-Hellersdorf.....	2 833	1 420	2 582	1 293	251	127	1 200	600	1 148	579	52	21
Lichtenberg.....	3 605	1 753	3 449	1 712	156	41	1 290	630	1 276	645	14	– 15
Reinickendorf.....	2 517	1 255	2 377	1 193	140	62	864	418	940	482	– 76	– 64
Berlin	45 010	22 447	42 142	21 242	2 868	1 205	18 417	9 083	15 549	7 878	2 868	1 205
Ausländer												
Mitte.....	4 307	1 655	5 211	2 117	– 904	– 462	3 077	1 132	3 732	1 416	– 655	– 284
Friedrichshain-Kreuzberg.....	2 418	1 089	2 603	1 155	– 185	– 66	1 579	708	1 634	716	– 55	– 8
Pankow.....	1 486	724	1 140	538	346	186	1 008	491	607	257	401	234
Charlottenburg-Wilmersdorf...	2 201	1 022	1 832	814	369	208	1 351	600	1 077	480	274	120
Spandau.....	1 108	470	730	296	378	174	733	284	320	122	413	162
Steglitz-Zehlendorf.....	1 305	582	1 189	553	116	29	876	374	775	366	101	8
Tempelhof-Schöneberg.....	1 889	814	1 457	631	432	183	1 107	489	742	295	365	194
Neukölln.....	2 380	996	3 174	1 256	– 794	– 260	1 497	587	2 357	920	– 860	– 333
Treptow-Köpenick.....	478	187	448	154	30	33	301	117	268	73	33	44
Marzahn-Hellersdorf.....	562	237	290	116	272	121	373	152	147	54	226	98
Lichtenberg.....	1 324	476	1 029	392	295	84	882	291	639	213	243	78
Reinickendorf.....	932	412	655	256	277	156	470	193	324	120	146	73
Berlin	20 390	8 664	19 758	8 278	632	386	13 254	5 418	12 622	5 032	632	386

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021 - 3855
Fax 030 9028 - 4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerung Berlin
A I 3 – jährlich
- Einbürgerungen
A I 9 – jährlich
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im Publikationsservice zur Verfügung.